

---

Michael Hirsch

# Die Überwindung der Arbeitsgesellschaft

Eine politische Philosophie der Arbeit

---

# Inhalt

•

<b>1 Arbeit, Staat und symbolische Gewalt</b> .....	7
1 Einleitung: Die Frage nach der Arbeit als Freiheits- und Demokratiefrage ...	7
2 Begriff und Krise der Arbeitsgesellschaft: Der Beitrag von Politischer Theorie, Gesellschaftstheorie und Arbeitsforschung .....	16
3 Staatsform, Hegemonie, symbolische Gewalt und die politische Definition der Realität .....	26
4 Arbeit als transdisziplinärer Forschungsgegenstand: Ein selbstreflexives und praxisphilosophisches Axiom politischer Theorie .....	33
<b>2 Begriff und Kritik der Arbeitsgesellschaft</b> .....	39
1 Der ‚Bann‘ und die konkreten Utopien einer anderen Aufteilung sozialer Arbeit: sozialistisch und feministisch .....	39
2 Hegemonie der Erwerbsarbeit, Lebensformen und die Macht über die Rechtfertigung der Existenz .....	45
3 Die politische Befreiung von der Diktatur der Lohnarbeit: ‚Ökonomie der Zeit‘ und die soziale ‚Teilung der Arbeit‘ .....	50
4 Der Platonismus der Arbeitsgesellschaft: Die Verteilung der Subjekte auf ihre Plätze, Stellen und Identitäten .....	59
<b>3 Entpolitisierung der sozialen Frage, Staat der Arbeitsbeschaffung und Regierung sozialer Unsicherheit</b> .....	71
1 Ideologie der Beschäftigung: Arbeit als ‚Dienst‘ und als Herrschaft .....	71
2 Der aktivierende Staat der Arbeitsbeschaffung: Von ‚Welfare‘ zu ‚Workfare‘ .....	77
3 Regierung sozialer Unsicherheit, Kampf ums Dasein und Produktion eines neuen Menschen .....	88
<b>4 Fortschrittliche Alternativen: Grundeinkommen und allgemeine Arbeitszeitverkürzung</b> .....	97
1 Ein anderer Sozialstaat: die Idee des Grundeinkommens .....	97
2 Bedingtes Grundeinkommen? .....	105
3 Grundeinkommen als kulturelle und politische Idee .....	111

4	Verkürzung der Arbeitszeit und autonome Tätigkeiten ohne Erwerbszweck: Zur Ausdifferenzierung des Arbeitsbegriffs .....	118
5	Bürgerarbeit oder bedingungsloses Grundeinkommen? .....	127
<b>5</b>	<b>Arbeit und Geschlecht – Arbeitswelt, Lebenswelt und Umwelt .....</b>	<b>133</b>
1	Geschlechterbeziehungen und Geschlechtervertrag, soziale Arbeitsteilung und symbolische Gewalt .....	133
2	Neoliberale Geschlechterordnung und neoliberaler Regierungsfeminismus. Emanzipation als Steigerung weiblicher Erwerbstätigkeit .....	139
3	„Nach dem Familienlohn“. Konturen eines fortschrittlichen Gegenentwurfs .....	149
4	Drei Modelle: Allgemeine Erwerbsarbeit, Gleichstellung der Betreuungsarbeit und allgemeine Betreuungsarbeit .....	158
5	Aufhebung von Gender als Strukturprinzip der sozialen Organisation: Gleicher Zugang aller Männer und Frauen zu Erwerbs- und Familienarbeit .....	166
6	Umverteilung und Anerkennung: Die zwei Seiten der Autonomie .....	170
7	Wiederaneignung der Zeit und Anerkennung der Eigenarbeit: ein neuer Gesellschaftsvertrag .....	177
8	Die Umwelt der Arbeit: Sozialökologische Reform und Postwachstumsgesellschaft .....	182
<b>6</b>	<b>Die Arbeit der Kultur .....</b>	<b>195</b>
1	Das Subjekt der (Mehr-)Arbeit. Bildung und Sozialisation .....	195
2	Bildungs- und Hochschulpolitik im aktivierenden Staat .....	204
3	Wissenschaft, Forschung und kulturelle Produktion .....	214
4	Intellektuelle Arbeit als Modell: Freie Produktion und prekäre Existenz ...	222
5	Kunst als Modell der Arbeit und des Lebens .....	231
<b>7</b>	<b>Die Überwindung der Arbeitsgesellschaft .....</b>	<b>239</b>
1	Freie Arbeit, freier Austausch und Nicht-Identität: Ein neues Modell sozialer Arbeitsteilung .....	239
2	Schluss .....	247
	Literaturverzeichnis .....	253